

Feuer bedrohte Kiefernsonnung

Abbesbüttel 80 Feuerwehrleute löschten einen Flächenbrand.

Von Bernd Behrens

Aus ungeklärtem Grund ist es am Freitagabend gegen 17.30 Uhr bei Abbesbüttel im Südkreis Gifhorn zu einem Flächenbrand von rund 1000 Quadratmetern gekommen.

Südöstlich des Orts an der Kiesgrube drohte das Feuer auf die nahe Kiefernsonnung überzuspringen. „Es wurden sieben Ortsfeuerwehren alarmiert, damit genügend Kräfte zu Verfügung stehen. Außerdem musste die Wasserversorgung über 500 Meter vom Ort her aufgebaut werden“, sagte Einsatzleiter und Gemeindebrandmeister Hermann Schölkmann.

Der Brand wurde von einem Flugzeug aus entdeckt und dann über Braunschweig gemeldet. Nach einer Stunde waren dann die



Rund 1000 Quadratmeter Buschland brannten gestern Abend bei Abbesbüttel. 80 Feuerwehrleute schirmten eine Kiefernsonnung ab.

Foto: Behrens

letzten Brandnester gelöscht. Im Einsatz waren Helfer aus Abbesbüttel, Meine, Bechtsbüttel, We-

delheine-Wedesbüttel, Grassel, Rötgesbüttel und Schwülper – fast 80 Frauen und Männer.